

 Bundesministerium
Europäische und internationale
Angelegenheiten

bmeia.gv.at

Mag. Alexander Schallenberg
Bundesminister

Minoritenplatz 8, 1010 Wien, Österreich

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Wien, am 12. Dezember 2023
GZ. BMEIA-2023-0.740.605

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Stephanie Krisper, Kolleginnen und Kollegen haben am 12. Oktober 2023 unter der Zl. 16536/J-NR/2023 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Einsatz des BMEIA für Tourist:innen auf Rhodos“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1, 7 und 13:

- *Laut Anfragebeantwortung 6411/AB sollte damals "zu Beginn der Sommersaison" eine Informationskampagne gestartet haben. Welches Ziel verfolgte diese Kampagne? Welche Kosten entstanden dadurch?*
Wenn ja, wann, über welchen Zeitraum?
Wenn ja, welche Kosten entstanden dadurch jeweils? Bitte um Aufschlüsselung nach Kampagnendauer, Kostenpunkten und begünstigtem Unternehmen.
- *Ist seitens Ihres Ressorts geplant, vermehrt auf das Angebot der Reiseregistrierung aufmerksam zu machen?*
Wenn ja, inwiefern?

Mit dem Relaunch der Auslandsservice App im Sommer 2021 wird die Bevölkerung jährlich insbesondere vor Start der Schulferien auf die Möglichkeit und Vorteile der Reiseregistrierung aufmerksam gemacht. Ziel ist es, möglichst viele Nutzerinnen und Nutzer der Auslandsservice

App zu gewinnen und eine möglichst hohe Zahl an Reiseregistrierten zu erreichen. Seither wurden in den Zeiträumen 30. Juni bis 3. Juli 2021, 8. bis 10. Juli 2021, 13. bis 18. Oktober 2021, 2. bis 4. Dezember 2021, 22. bis 25. Juni 2022, 29. Juni bis 2. Juli 2022, 12. bis 15. Oktober 2022, 19. bis 21. Oktober 2022, 27. Juni bis 3. Juli 2023 sowie 4. bis 6. Juli 2023 Informationskampagnen in Print- und Onlinemedien vorgenommen. Betreffend die dafür angefallenen Kosten verweise ich auf meine Beantwortung der parlamentarischen Anfragen Zl. 7246/J-NR/2021 vom 7. Juli 2021, Zl. 8182/J-NR/2021 vom 8. Oktober 2021, Zl. 9119/J-NR/2021 vom 22. Dezember 2021, Zl. 10457/J-NR/2022 vom 31. März 2022, Zl. 11495/J-NR/2022 vom 30. Juni 2022, Zl. 12467/J-NR/2022 vom 3. Oktober 2022, Zl. 13321/J-NR/2022 vom 14. Dezember 2022, Zl. 14771/J-NR/2023 vom 30. März 2023, Zl. 15508/J-NR/2023 vom 5. Juli 2023, Zl. 15519/J-NR/2023 vom 5. Juni 2023 sowie Zl. 16463/J-NR/2023 vom 4. Oktober 2023.

Zu den Fragen 2 bis 4 und 6:

- *Wieso wurde die Accenture GmbH mit der Programmierung beauftragt? Gab es diesbezüglich Ausschreibungen?*
Wenn ja: Wann und was wurde genau ausgeschrieben?
- *Wie viele Verträge, bei welchem Accenture als Vertragspartner fungierte, wurden seitens des BMEIA in den letzten 5 Jahren abgeschlossen? Bitte um Gegenstand des Auftrags, Datum des Auftrags und Kosten des Auftrags.*
Wie viele der an die Accenture GmbH vergebenen Aufträge wurden einer öffentlichen Ausschreibung unterzogen?
- *Gibt es seitens des BMEIA einen Abrufvertrag mit der Accenture GmbH?*
Wenn ja, seit wann? Bitte um Datum des Vertragsabschlusses.
- *Die Accenture GmbH wurde auch mit der Umsetzung der „Kaufhaus Österreich“ Plattform beauftragt, welche keineswegs als erfolgreich beschrieben werden kann. Sollte die Accenture GmbH einen Abrufvertrag haben: Inwiefern ist es gerechtfertigt, dass Aufträge an die Accenture GmbH vergeben werden, ohne ihre Expertise bei einer öffentlichen Ausschreibung unter Beweis stellen zu müssen, obwohl diese beim „Kaufhaus Österreich“ dermaßen scheiterte?*

Ich verweise auf meine Beantwortung der parlamentarischen Anfragen Zl. 6478/J-NR/2021 vom 30. April 2021, Zl. 13816 vom 31. Jänner 2023 und Zl. 13988 vom 1. Februar 2023. Die Aufträge wurden stets zur vollsten Zufriedenheit ausgeführt.

Zu Frage 5:

- *Wurden die Leistungen von den Vertragspartnern dieser Rahmenverträge selbst erbracht oder wurden weitere Subauftragnehmer mit der Erstellung der Plattform beauftragt?*
Wenn ja, welche Unternehmen waren das?

Welche konkreten Leistungen wurden erbracht und welche Gegenleistung wurde vereinbart?

Nach welchen Kriterien wurden diese Subunternehmer ausgewählt?

Wenn ja, welche Kosten entstanden dadurch jeweils? Bitte um Aufschlüsselung Leistung pro begünstigte Unternehmen.

Leistungen wurden vom Vertragspartner direkt erbracht. Zusätzlich wurden einzelne Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Tochterfirmen hinzugezogen.

Zu Frage 8:

- *Welche Kosten entstanden seit Konzipierung der Datenbank für die laufende Betreuung der Datenbank? Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr, Kostenpunkt und begünstigtem Unternehmen.*

Nach Fertigstellung der Datenbank wurde in einer Übergangsphase die Betriebsführung für einen Zeitraum von vier Monaten im Ausmaß von 164 Personentagen an Accenture GmbH im Zuge einer BBG-Rahmenvereinbarung vergeben. Darin enthalten waren eine 24/7-Unterstützung unmittelbar nach dem Go-Live, Service-Management sowie Wissenstransfer an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten (BMEIA). Die Kosten dafür betrugen 173.856,00 Euro inkl. Umsatzsteuer. Im Anschluss daran wurde die Applikation von BMEIA-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter übernommen und seit diesem Zeitpunkt betreut. Hierfür fielen keine zusätzlichen Kosten an.

Zu den Fragen 9 und 10:

- *Wie viele Österreicher:innen befanden sich des Wissens Ihres Ressorts nach zum Zeitpunkt der Brände auf der griechischen Insel Rhodos?*
- *Wie viele der dort aufhältigen Personen waren durch die Waldbrände in Notsituationen?*

Unmittelbar nach Bekanntwerden der Brände wurde ein Krisenteam des BMEIA nach Rhodos entsandt und ein Österreich-Helpdesk am Flughafen eingerichtet. Dieses Krisenteam unterstützte österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger vor Ort, insbesondere beim Kontakt mit griechischen Behörden, bei der Suche nach Unterkünften und Transportmöglichkeiten sowie bei Problemen mit Reisedokumenten (z.B. verlorener Reisepass) schnell und unbürokratisch. Mehr als 100 Österreicherinnen und Österreicher konnten aus den akuten Brandgebieten in Rhodos in Sicherheit gebracht werden.

Zu diesem Zeitpunkt waren lediglich 27 Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher auf Rhodos reiseregistriert. 658 Reisende hatten sich im Beobachtungszeitraum für eine

Reise in Griechenland registriert. Mangels konkreter Ortsangaben bei den Reiseregistrierungen war eine geographische Einschränkung auf die Insel Rhodos nicht möglich.

Zu den Fragen 11 und 12:

- *Wie viele der Personen haben im Juli 2023 eine Reiseregistrierung über die Auslandsservice-App vorgenommen?*
- *Wie viele der Personen haben sonst im Juli 2023 unter der Nummer +43 501150-4411 oder sonstige Hotlines Kontakt mit dem Außenministerium aufgenommen?*

Im Juli 2023 haben 1.115 Personen eine Reiseregistrierung beim Auslandsservice des BMEIA für eine Reise nach Griechenland durchgeführt. Insgesamt haben sich im Juli 2023 2.098 Personen reiseregistriert. Die Anrufzahlen für den Monat Juli 2023 betreffend Griechenland beliefen sich auf 207. Insgesamt wurden im Juli 2023 2.756 Anrufe entgegengenommen.

Mag. Alexander Schallenberg

